



An Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen

Info 2015/16
Nr. 3

Bericht Religionskunde und Ethik Sekundarstufe I: www.avs.gr.ch

Im Auftrag des EKUD hat das Schulinspektorat 59 Lehrpersonen im Fach Religionskunde und Ethik besucht. Aus den Leitfadeninterviews mit den Lehrpersonen geht unter anderem hervor, dass die Schülerinnen und Schüler sehr motiviert mitmachen, der Unterricht anspruchsvoll ist und der Lehrplan gut ankommt. 94% der unterrichtenden Lehrpersonen sind mit dem Fach Religionskunde und Ethik zufrieden bis sehr zufrieden.

Die Gesamtbeurteilung des Unterrichtes im Fach Religionskunde und Ethik fällt gut bis sehr gut aus. Der Kurzbericht kann hier eingesehen werden: [LINK](#)

Schnittstelle Englisch Sekundarstufe I: www.ahb.gr.ch

Alle sachdienlichen Informationen zu dieser Schnittstelle wurden den Schulen im September 2015 mit einem separaten Rundschreiben des Amtes für Höhere Bildung (AHB) sowie über „INFO 2015/16 Nr. 1“ mitgeteilt. Aufgrund mehrfacher Nachfragen wiederholen wir Folgendes:

Im Schuljahr 2015/16 wird "New World 4" in den 2. Sekundarklassen eingesetzt. In den 3. Sekundarklassen wird das bisherige Lehrmittel verwendet. Wie das AHB im Juni 2015 mitgeteilt hat, führt dies im Hinblick auf die Aufnahmeprüfungen 2016 in die 3. Gymnasialklasse und 1. Klasse der Handels- und Fachmittelschule zu Anpassungen.

Die Vorkenntnisse im Prüfungsfach Englisch/Englais/Inglese wurden für die Prüflinge aus der 2. Sekundarklasse - unter Berücksichtigung des Prüfungstermins vom 15. März 2016 - dem neuen Lehrmittel angepasst. Die bis anhin geltenden Vorkenntnisse für die Prüflinge aus der 3. Sekundarklasse bleiben unverändert.

Es wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass die Schülerinnen und Schüler aus Grigioni Italiano in der Sekundarschule in Englisch nicht die gleiche Vorbildung aufweisen wie diejenigen aus Deutsch- und Romanischbünden. Wie bis anhin werden für die Aufnahmeprüfung im Fach Inglese separate Vorkenntnisse definiert.

Um dem neuen Englischlehrmittel gerecht zu werden, wird die Prüfung für die Kandidatinnen und Kandidaten aus den 2. Sekundarklassen durch einen Teil „Hörverständnis“ ergänzt.

Sämtliche Bestimmungen über die Vorkenntnisse für die Aufnahme in eine Bündner Mittelschule 2016 stehen online unter www.mittelschulen.gr.ch zur Verfügung (siehe Dienstleistungen → Aufnahmeprüfungen).

Seit Oktober 2015 stehen neben den Prüfungsbeispielen für die Kandidatinnen und Kandidaten der 3. Sekundarklasse auch ein Prüfungsbeispiel für die Prüflinge der 2. Sekundarklasse sowie eine Liste mit den für die Aufnahmeprüfung vorausgesetzten unregelmässigen Verben aus dem aktiven Wortschatz des neuen Lehrmittels auf der erwähnten Website zur Verfügung.



Italienisch Sekundarstufe I: www.avs.gr.ch

Amici d'Italia ist seit 2014 auf der Sekundarstufe I des Kantons Graubünden das obligatorische Lehrmittel für Italienisch als Zweitsprache. Es hat sich gezeigt, dass die vom ELI-Verlag im *Libro dello studente* bzw. auf der Verlags-Webseite zur Verfügung gestellten Wortlisten den Bedürfnissen von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern nicht genügen. Lehrmittel Graubünden hat in der Folge in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden zu jedem der drei Bände des Lehrmittels ein separates Glossar in Form einer Broschüre zuhanden der Schülerinnen und Schüler produziert.

Das Merkblatt zum Glossar, das Indice alfabetico sowie das Merkblatt zur Leistungsbeurteilung finden Sie im Anhang oder hier: [LINK](#)

Begleitgruppe Englisch Sekundarstufe I: www.avs.gr.ch

Die Begleitgruppe "Englisch Sekundarstufe I" hat vor Weihnachten die Standortbestimmung für New World aktualisiert. Per Anfang November galt:

Sekundarschule resp. "Niveau mit erweiterten Anforderungen"

New World 3 (Endversion)
Coursebook E: S. 32 – 34 / Unit 2
My Resources E: S. 23 - 25

New World 4 (Erproberversion):
Student's Book: S. 13/14 / Unit 2
Workbook: S. 21 / Unit 2

Realschule resp. "Niveau mit Grundanforderungen"

New World 3 (Endversion)
Coursebook G: S. 21 - 23 / Unit 2
My Resources G: S. 22

New World 4 (Erproberversion)
Student's Book: S. 11 – 13 / Unit 2
Workbook: S. 18 – 21 / Unit 2

„New World 3“ muss bis Ende 7. Klasse abgeschlossen sein. Möglicherweise muss dazu auf gewisse Inhalte ("Mut zur Lücke") und den Einsatz weiterer Unterrichtsmaterialien neben dem Lehrmittel verzichtet werden. In der 8. Klasse wird direkt mit "New World 4" weitergearbeitet. Auch dieses muss Ende 8. Klasse abgeschlossen sein.

Weiterführende Hinweise finden sich im Anhang oder hier: [LINK](#)

Guides zu Schule und ICT: guides.educa.ch

Die Bildungsplattform educa.ch bietet verschiedene Guides zur Thematik „Schule und ICT“ online an: bspw. zu Datenschutz, Medienkompetenz, Green IT und Schule, Mobiles Lernen. Interessierte Lehrpersonen finden auf der Website von educa Hinweise zur Umsetzung im Unterricht: [LINK](#)



ARGE ALP-Preis 2016: www.argealp.org

Der ARGE ALP-Preis 2016 will den Alpenraum als innovative Region mit Tradition ins öffentliche Bewusstsein rücken und dadurch verstärkt dazu anregen, Kooperationen im Alpenraum einzugehen. Konkret werden innovative Projekte im Beschäftigungsbereich gesucht. Insgesamt 25 000 Euro Preisgeld werden von einer internationalen Jury verteilt. Einreichen können Vereine, Unternehmen sowie öffentliche und private Institutionen. Einreichschluss ist der 31. Januar 2016.

Weitere Informationen sind auf der entsprechenden [Website des Kantons](#) und auf www.argealp.org abrufbar.

Weiterbildungstagung Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht: swise.ch

Am 5. März 2016 findet der Innovationstag von Swiss Science Education (SWiSE) an der PH Thurgau in Kreuzlingen statt. Das attraktive Programm bietet für Lehrpersonen von Kindergarten bis Sekundarstufe neue Ideen und eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem naturwissenschaftlich-technischen Unterricht. Die letzten sechs Tagungen von SWiSE haben von den jeweils rund 400 Teilnehmenden immer sehr gute Beurteilungen erhalten.

Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2016. Weitere Infos finden sich hier: [LINK](#)

Freundliche Grüsse, Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Mitteilungen aus dem Inspektoratsbezirk Rheintal-Prättigau-Davos

Termine	Was	Hinweise
Jan. - Feb. 2016	BELP-Unterrichtsbesuche	Für Berufseinsteiger/innen im 1. Dienstjahr
29. Jan. 2016	Prov. Zuweisungsentscheid	Für alle 6. Kl.- und 1. Real-Lehrpersonen
01.- 05.02.2016	SB+F Evaluation SV F-FJ-S PS	Für die ganze Schule
15.03.2016	SL-Fachberatung in Landquart	Für Schulleitungen (Kantonales Angebot)
20.04.2016	Definitiver Zuweisungsentscheid	Für alle 6. Kl.- und 1. Real-Lehrpersonen
17./19.05.2016	SR/SL-Konferenzen	Für SR-Präsidien und Schulleitungen

Interne Weiterbildung der Schule Davos: "Aus der Praxis für die Praxis"

Verschiedene Davoser Lehrpersonen haben sich auf diversen Gebieten Expertenwissen angeeignet, welches dem Unterricht und den Schüler/innen zu Gute kommt. Mit der internen Weiterbildung „Aus der Praxis für die Praxis“ stellen Davoser Lehrpersonen dieses Wissen ihren Kollegen/innen zur Verfügung und bieten dabei entsprechende Kurse an. Dazu verfassen sie eine Kursaus-schreibung, welche allen Davoser Lehrpersonen zugestellt wird. Interessierte können sich danach intern anmelden. Auszug aus dem Kursprogramm: Logopädie und Leseschlau, FfF, Crawlkurs, Musikprogramm Sibelius, Besuch im Heimatmuseum, Vom Korn zum Brot etc.

Die Qualität und die Weiterbildung vor Ort werden sehr geschätzt. So nahmen im letzten Schuljahr an den insgesamt 14 Kursen nicht weniger als 250 Personen teil.

Weitere Auskünfte dazu beim Hauptschulleiter Davos martin.fluetsch@davos.gr.ch



Neues Angebot der Schule Felsberg: Waldkindergarten

An der Schule Felsberg gibt es vier Kindergärten, einer davon wird als Waldkindergarten geführt, der nach einer Erprobungs- und Aufbauphase im 2014/15 aufs Schuljahr 2015/16 hin offiziell eröffnet wurde und eine pädagogische Angebotserweiterung der Schule Felsberg darstellt. Die Eltern können bei der Anmeldung wählen, ob sie ihr Kind in den "normalen" oder in den Waldkindergarten schicken wollen.

Die Kindergartenlehrperson hat eine Ausbildung als Naturpädagogin absolviert. Im Wald wird sie von einer Assistentin begleitet. Der Waldkindergarten findet auf einer eigens dafür gekauften, gemeindeeigenen Landparzelle statt. Auf diesem Landstück (von ca. 3000m²) leben die Kinder mit den Jahreszeiten, spielen mit Naturmaterialien oder lernen spielerisch die Pflanzen- und Tierwelt kennen. Alle Lernziele und Kompetenzen des Kindergartenlehrplans werden in der freien Natur umgesetzt. Der Mittwochmorgen und die Nachmittage finden im Schulhaus statt, dies u.a. um diverse Spezialangebote (Logopädie, FfF) durchzuführen. Weitere Auskünfte erteilen Schulleiter Mathis Schlittler (081 257 08 23) oder Waldkindergärtnerin Nathalie Kugler (076 454 17 42).

Neu auch an der Schule Domat/Ems: Generationen im Klassenzimmer

Seit diesem Schuljahr macht die Schule Domat/Ems beim Projekt der Pro Senectute "Generationen im Klassenzimmer" mit. Im Oktober 2015 fand eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung statt, an der die Arbeit sowie die Rahmenbedingungen vorgestellt wurden. Als freiwillige Klassenhelfer sind derzeit 10 Senior/-innen im Kindergarten und in der Primarschule Domat/Ems tätig. Die Rückmeldungen der Senior/-innen und der Lehrpersonen sind durchwegs sehr positiv. Weitere Auskunft gibt Schulleiter Markus Schwarz (081 632 82 11 oder schulleiter.primar@schule-ems.ch).

Praxis-Tipps zur Sehpflege in der Schule: Gegen Kurzsichtigkeit und Altersblindheit

In den Industrieländern nimmt der Anteil an Kurzsichtigkeit sowie die Stärke der Kurzsichtigkeit so stark zu, dass sie bald einmal zu einem Risikofaktor werden könnte. Der Grund liegt darin, dass Heranwachsende zu viel Zeit in Räumlichkeiten mit kontrastschwachem Licht verbringen, was zu einem übermässigen Längenwachstum der Augen führt. Dies wiederum hat Kurzsichtigkeit und Netzhautablösungen zur Folge. Letzteres ist eine der häufigsten Ursachen für Erblindung im Alter. Um das Sehvermögen im Alter zu erhalten, ist eine frühe Prävention wichtig. Experten wie der Augenarzt Dr. M. Schittkowski (Universitäts-Augenklinik Göttingen) empfehlen darum u.a., dass Kinder täglich zwei Stunden im Freien (Sonnenlicht) verbringen sollen. Und was die Schule dazu beitragen kann, zeigen die beiliegenden Tipps zur Sehpflege (vgl. Anhang).

Schlusspunkt: Neuerungen beim Rundschreiben (CR-Code)

Dieses und weitere Rundschreiben können über folgenden Link heruntergeladen werden:

[Mitteilungen Rheintal-Prättigau-Davos](#)

Das Archiv mit den Rundschreiben kann auch bequem über den folgenden QR-Code eingesehen werden.



Landquart, Januar 2016

Freundliche Grüsse

Josef Willi und Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos